

USA und China stärken Volkswagen

Volkswagen Pkw hat von Januar bis Juli weltweit 3,38 (Vorjahr: 3,26; +3,7 Prozent) Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Für den Einzelmonat Juli verzeichnete die Marke 466 100 (Juli 2012: 468 200; -0,5 Prozent) Auslieferungen an Kunden. In Gesamteuropa lieferte die Marke Volkswagen Pkw in den ersten sieben Monaten 0,98 (1,05; -6,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) sanken die Verkäufe aufgrund der weiterhin schwierigen Marktsituation im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,8 Prozent auf 492 400 (528 200) Einheiten. Die Auslieferungen im Heimatmarkt Deutschland gingen um 9,1 Prozent auf 328 400 (361 500) zurück.

In Zentral- und Osteuropa übergab das Unternehmen 154 900 (157 100; -1,4 Prozent) und im Einzelmarkt Russland lieferte das Unternehmen 90 600 (95 600; -5,2 Prozent) Fahrzeuge aus.

Dagegen verzeichnete die Marke von Januar bis Juli in der Region Asien-Pazifik ein Auslieferungsplus von 17,0 Prozent und übergab 1,48 (1,27) Millionen Fahrzeuge an Kunden. Im größten Einzelmarkt China (inkl. Hongkong) wurden im gleichen Zeitraum 1,36 (1,14; +18,9 Prozent) Millionen Einheiten ausgeliefert. In Indien gingen die Verkäufe auf 36 900 (41 400; -11,1 Prozent) Fahrzeuge zurück.

In der Region Nordamerika steigerte die Marke Volkswagen Pkw die Auslieferungen per Juli um 3,6 Prozent auf 359 300 (346 700) Einheiten. Davon gingen 242 600 (245 700; -1,3 Prozent) Modelle in die USA. In der Region Südamerika gingen die Verkäufe von Januar bis Juli um 11,3 Prozent auf 419.100 (472 700) Einheiten zurück. Davon entfielen 314 900 (360 900; -12,8 Prozent) Fahrzeugauslieferungen auf Brasilien. (ampnet/deg)